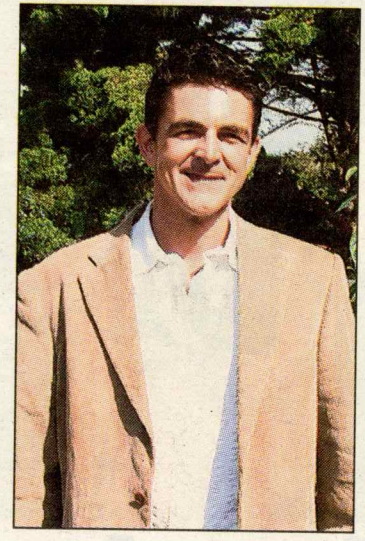
# Will die Segel richtig setzen

## Daniel Römer ist neuer Schulleiter der Carl-Zuckmayer-Grundschule

**NACKENHEIM** – Seit Beginn des Schuljahres leitet Daniel Römer die Carl-Zuckmayer-Grundschule in Nackenheim. Noch sei er in der Phase des Zuhörens und Kennenlernens, antwortet er auf die Frage, ob er sich schon eingewöhnt hat. „Ich bin freudig hier aufgenommen worden und freue mich auf die neue Aufgabe." Erfahrungen als Schulleiter hat der 35-Jährige bereits in Bingen-Kempten gewonnen, wo er zuvor beschäftigt war. Die Grundschule in Nackenheim ist mit ihren 254 Schülerinnen und Schülern allerdings um einiges größer und die Leitung somit eine neue Herausforderung. Daniel Römer ist in Mainz-Drais aufgewachsen und wohnt heute in Mainz-Bretzenheim. Dort fühlt es sich nach wie vor wohl und spielt in seiner Freizeit Schlagzeug in der Feuerwehrkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Drais. Außerdem fährt er gerne Motorrad und entspannt sich beim Joggen. Nach dem Abitur und Studium in Landau mit dem Schwerpunktfach Anglistik begann er seine berufliche Laufbahn 1997 in Frankenthal. 1998 kam er an die Grundschule Bingen-Kempten wo er 2004 mit 33 Jahren einer der jüngsten



Schulleiter wurde. Wichtig ist ihm nach wie vor der Kontakt zu seinen Schülern. So ist er auch Klassenlehrer der Klasse 1c. Deutsch, Mathe, Musik, Sport und Englisch unterrichtet er hier, und Englisch ist dabei sein Steckenpferd. Langfristig möchte er intensiver auf die Entwicklung des Fremdsprachenunterrichtes schauen. Als Mitglied in der Pilotgruppe Fremdsprachen hat er im Rahmen seiner Ausbildung die Rahmenpläne für den Unterricht vorbereitet, umgesetzt und erprobt. Die zunehmende Bedeutung des Fremdsprachenunterrichtes in der Grundschule ist ein Beispiel für den „Wind, der von außen auf uns weht", erklärt er. Als begeisterter Segler wendet er sein Motto, dass man die Richtung des Windes nicht bestimmen, aber die Segel richtig setzen kann, gerne bei seiner Arbeit an. Als einziger Mann an Bord seines „Schulschiffes" möchte er dabei außerdem für ein gutes Arbeitsklima sorgen, wo sich Kinder und Kollegen gleichermaßen wohl fühlen.

*UST*